

Jesus schenkt Ewige Sicherheit

1. Petrus 1, 3–9

1. Gottes Macht bewahrt uns zur Seligkeit

1. Petrus 1, 3: „**Gelobet sei GOTT und der Vater unsers HERRN JESU CHRISTI, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung JESU CHRISTI von den Toten**“

Prediger 7, 21: „**Denn es ist kein Mensch auf Erden, der Gutes tue und nicht sündige.**“

Apostelgeschichte 3, 19: „**So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden.**“

Johannes 3, 3: „**JESUS antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, kann er das Reich GOTTES nicht sehen.**“

2. Korinther 5, 17: „**Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu worden.**“

2. Korinther 1, 21–22: „**GOTT ist's aber, der uns befestiget samt euch in Christum und uns gesalbet und versiegelt und in unsere Herzen das Pfand, den Geist, gegeben hat.**“

Kolosser 2, 9: „**Denn in ihm [Jesus] wohnet die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.**“

Johannes 15, 5: „**Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm der bringet viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**“

1. Petrus 1, 4: „**zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das behalten wird im Himmel**“

1. Petrus 1, 5: „**euch, die ihr aus GOTTES Macht durch den Glauben bewahret werdet zur Seligkeit, welche zubereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit,**“

Römer 8, 38–39: „**Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentum noch Gewalt, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe GOTTES, die in Christo JESU ist, unserm HERRN.**“

Johannes 5, 24: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.**“

1. Johannes 5, 12–13: „**Wer den Sohn GOTTES hat, der hat das Leben; wer den Sohn GOTTES nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTES, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTES.**“

Johannes 10, 27–29: „**Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Und ich gebe ihnen das ewige Leben; und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen. Der Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer denn alles; und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.**“

1. Korinther 1, 7b-8: „...wartet nur auf die Offenbarung unsers HErrn JEsu Christi, welcher auch wird euch fest behalten bis ans Ende, dass ihr unsträflich seid auf den Tag unsers HErrn JEsu Christi.“

Epheser 2, 8-9: „Denn aus Gnaden seid ihr selig worden durch den Glauben, und dasselbige nicht aus euch, GOTTes Gabe ist es; nicht aus den Werken, auf dass sich nicht jemand rühme.“

Epheser 4, 30: „Und betrübet nicht den Heiligen Geist GOTTes, damit ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.“

Philipper 1, 6: „Und bin desselbigen in guter Zuversicht, dass, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag JEsu Christi.“

1. Thessalonicher 5, 23: „Er aber, der GOTT des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz samt der Seele und Leib müsse behalten werden unsträflich auf die Zukunft unsers HErrn JEsu Christi.“

2. Timotheus 2, 13: „Glauben wir nicht, so bleibet er treu; er kann sich selbst nicht leugnen.“

2. Bewährt und geläutert in Traurigkeit und Anfechtung

1. Petrus 1, 6: „in welcher ihr euch freuen werdet, die ihr jetzt eine kleine Zeit (wo es sein soll) traurig seid in mancherlei Anfechtungen,“

1. Petrus 1, 7: „auf dass euer Glaube rechtschaffen und viel köstlicher erfunden werde denn das vergängliche Gold, das durchs Feuer bewähret wird, zu Liebe, Preis und Ehren, wenn nun offenbaret wird JEsus Christus,“

Hebräer 10, 35: „Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“

3. Unterwegs zu herrlicher Freude und der Seelen Seligkeit

1. Petrus 1, 8: „welchen ihr nicht gesehen und doch liebhabt und nun an ihn glaubet, wiewohl ihr ihn nicht sehet; so werdet ihr euch freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude,“

Psaln 103, 2-4: „Lobe den HErrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat, der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöset, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit“

Hebräer 11, 27 „...er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn.“

1. Petrus 1, 9: „und das Ende eures Glaubens davonbringen, nämlich der Seelen Seligkeit.“

Philipper 3, 20-21: „Unser Wandel aber ist im Himmel von dannen wir auch warten des Heilandes JEsu Christi, des HErrn, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem verkklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Dinge ihm untertänig machen.“

1. Thessalonicher 4, 18: „So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander!“

2. Korinther 4, 17: „Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schaffet eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit.“